

An alle Pfarren der Diözese Linz

Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Verantwortliche in der Pastoral!

Februar 2008

„Tag der Arbeitslosen“ – 30. April

Auch wenn wir über den gegenwärtigen Rückgang bei der Arbeitslosigkeit froh sein können, sind nach wie vor viele tausende Jugendliche, Frauen und Männer in Oberösterreich auf der Suche nach Erwerbsarbeit. Wenn kein passender Arbeitsplatz zu finden ist, hilft auch der totale persönliche Einsatz bei der Suche nichts – und mit jeder Absage auf eine Bewerbung geht ein Stück Selbstvertrauen verloren.

Mit Arbeitslosigkeit müssen leider – noch immer – viele Menschen zurechtkommen. Etwa jede/r fünfte Beschäftigte in Oberösterreich ist innerhalb eines Jahres davon betroffen und oft weiß das Umfeld nichts davon. Bei manchen dauert diese Phase kürzer, wer aber nur über eine geringe Qualifikation verfügt oder ein Handikap hat, muss neben finanziellen Einbußen oft auch Zeichen der Ausgrenzung verkraften.

Der „Tag der Arbeitslosen“ am 30. April will Anstoß geben, rund um diesen Tag, z. B. am Sonntag, 27. April, einen Blick auf betroffene Menschen, auf ihre Lebensumstände und ihre Perspektiven zu werfen und das Faktum Arbeitslosigkeit und die gesellschaftlichen Strukturen zu thematisieren.

Dazu stellen wir Ihnen einige Unterlagen als Unterstützung zur Verfügung:

1) **Predigtgedanken von Dr. Ansgar Kreutzer, Assistent an der KTU Linz**

Ansgar Kreutzer beleuchtet in seinem Predigtvorschlag das Thema Arbeitslosigkeit aus Sicht des christlichen Glaubens. Im gesellschaftlichen Umgang mit Arbeitslosigkeit ist ein Grundsatz des christlichen Menschenbildes zentral: Der Mensch, das von Gott unbedingt geliebte Geschöpf, besitzt Würde vor aller erbrachten Leistung.

2) **Plakat zum Tag der Arbeitslosen**

Wir bitten Sie, dieses Plakat im Schaukasten anzubringen, um Menschen aufmerksam zu machen.

3) **Buch „Skandal Arbeitslosigkeit“ – Kurzinformation**

Das Dilemma zwischen der zentralen Bedeutung von Erwerbsarbeit einerseits und dem strukturell bedingten Ausschluss von dieser Quelle „guten Lebens“ andererseits stellt einen Skandal dar. Damit ist Arbeitslosigkeit eine dringliche Anfrage an Theologie, Kirche und Pastoral.

4) **Zeitschrift INFOS der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung**

Unsere Zeitschrift INFOS erscheint viermal pro Jahr. Im April 08 senden wir Ihnen einige Exemplare der neuen Ausgabe zu. Bitte legen Sie diese am Schriftenstand auf. Falls Sie keine Zusendung möchten, ersuchen wir Sie um eine entsprechende Rückmeldung. Sollten Sie die beiliegende Ausgabe schon erhalten haben, geben Sie diese bitte an Interessierte weiter.



Im Frühjahr 2006 haben wir einen ausführlichen Gottesdienstbehef zum Tag der Arbeitslosen an alle Pfarren verschickt, dieser steht auch auf unserer Homepage zum Download bereit: www.dioezese-linz.at/arbeitslosenstiftung, linke Spalte, Button „Download“.

Falls Sie nähere Informationen benötigen (z. B. Zahl der arbeitslosen Menschen in ihrer Gemeinde bzw. Pfarre) nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Die Tätigkeit der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung finanziert sich aus Spenden, daher freuen wir uns über jede Form der finanziellen Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Winkler
Geschäftsführer

Die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung hilft Menschen bei Problemen in der Arbeitslosigkeit. Verschiedene Unterlagen der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung über Ursachen, Auswirkungen und Zusammenhänge unterstützen bei der Auseinandersetzung mit dem Thema Arbeitslosigkeit.

Tel: 0732 / 781370

E-Mail: arbeitslosenstiftung@dioezese-linz.at

Web: www.dioezese-linz.at/arbeitslosenstiftung